



Seite 8
Stein weiterhin
Fairtrade-Stadt



Seiten 9-12
Jahresrückblick
der Stadt Stein



Seite 16
Musikpreis für
Peter Trappe



Demonstrationsverbot in Stein Am Festplatz blieb es ruhig



Foto: Stadt Stein

Präventiv wurde der Festplatz gesperrt

Über Facebook wurde zur Corona-Demonstration in Stein aufgerufen. Treffpunkt sollte am 17. Januar um 17 Uhr am Festplatz sein, nachdem der ursprünglich geplante Demonstrationort in Nürnberg nicht genehmigt wurde. Dass die Veranstaltung vom Veranstalter kurzfristig nach Stein verschoben wurde, schlug in den Sozialen Medien hohe Wellen. Im Steiner Rathaus suchte man erfolgreich Schützenhilfe im Landratsamt Fürth, um das Vorhaben zu stoppen. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer begrüßt das erwirkte Versammlungsverbot: "Als Bürgermeister freut es mich, dass die Demonstration in Stein vom Landratsamt Fürth verboten wurde. Ich danke dem Landratsamt Fürth für die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Es ist die richtige Entscheidung, nachdem die Infektionszahlen im Landkreis Fürth, aber vor allem in der Stadt Stein in den letzten Tagen am höchsten waren", so Krömer. „Wir tun alles, damit die Infektionszahlen in Stein zurückgehen und dafür danke ich auch den Steiner Bürgerinnen und Bürgern, die sich an die gültigen Regeln und Vorgaben halten. Und dies wollen wir nicht durch die Verlagerung einer Demo nach Stein gefährden."

Begründung des Landratsamtes Fürth: In der Gesamtbewertung sind aus der angemeldeten Versammlung konkrete Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, insbesondere für den Infektionsschutz der sich einfindenden Personen – in der Anmeldung wurde eine Teilnehmerzahl von 199 Personen angegeben – sowie auch der Einsatzkräfte der Bevölkerung, sowie die Einhaltung der Gesetze zu sehen. Aufgrund der konkreten Versammlungslage seien ähnliche Ereignisse zu erwarten, wie sie im Rahmen einer Versammlung am 3. Januar 2021 in Nürnberg passiert sind. Dieser Begründung schließt sich die Stadt Stein vollumfänglich an. Auch wenn das Demonstrations-Verbot auf Facebook veröffentlicht wurde patrouillierte die Steiner Polizei zur fraglichen Zeit am Kirchweihplatz. Weitläufig rund um den Weiherberg gingen Polizeiautos in Stellung um gegenfalls rasch eingreifen zu können. Diese Vorsichtsmaßnahmen blieben präventiv. Kein Demonstrant tauchte auf. Kein Einsatz wurde notwendig. Es blieb alles ruhig.

EINEN STEINWURF ENTFERNT.



Weiterhin für Sie geöffnet:

 **Müller**

MEDICON
APOTHEKE

METZGEREI
Jacob

k kiosk

Apollo

REWE

Görkems  *Döner*

Kernöffnungszeiten
9:30 - 19 Uhr

1,5 Std. FREIES PARKEN!

FORUMSTEIN

www.forumstein.de  fb.me/forumstein  instagram.de/forumstein

Neues aus dem Gewerbeverein und der Stadt Stein



1. GVS Vorsitzender
Gerhard Lehmeier



2. GVS Vorsitzender
Andreas Sauber

Gewerbeverein Stein 1986 e.V.

GVSnews
GUT/VERSORGT/IN STEIN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen im neuen Jahr und im neuen Jahrzehnt. Sie sind hoffentlich gesund und gut ins neue Jahr gestartet.

Leider ist ja momentan alles anders. Ausgangsbeschränkungen, Abstandsregeln, geschlossene Geschäfte, was unser herrliches, freies Leben sehr einschränkt. Bitte nehmen Sie es ernst! Halten Sie sich an die Regeln, auch wenn es uns sehr schwer fällt, keine Hände geben zu können, liebe Menschen nicht umarmen zu können und nur begrenzt Personen treffen zu dürfen. Nur so haben wir eine Chance hoffentlich bald wieder normal einkaufen zu können, in unseren Biergärten zu sitzen oder sogar Veranstaltungen genießen oder erleben zu dürfen. Also durchhalten und maßhalten.

Ihre Unternehmer in Stein sind trotzdem jederzeit für Sie da. Ob Click & Collect, oder direkt über Telefon und E-Mail, Sie können mit unseren Unternehmern rechnen. Gerne stellen Ihnen die Unter-

nehmer auch Gutscheine aus, um jetzt einen Umsatz zu generieren und später eine Leistung dafür zu erbringen. Die Stein-Card, auch ein beliebtes Zahlungsmittel, hilft Ihnen hier auch ein Geschenk in beliebiger Höhe zu generieren.

Bleiben Sie gesund, machen Sie das Beste aus der Situation. Gehen Sie in die Natur in und rund um Stein. Der Slogan der Stadt „Die Stadt im Grünen“, ist jetzt besonders präsent.

Wir, die Unternehmer in Stein freuen uns auf Ihre Bestellung, Ihren Einkauf und Unterstützung. Viel Gesundheit und eine gute Zeit wünschen Ihre Unternehmer in Stein.

*Ihre Vorstandschaft
und Mitgliedsunternehmen
des GVS
Gewerbeverein Stein e.V. 1986*

PS: Bis auf Weiteres entfallen alle Aktionen und Termine des GVS.

Spende zu Weihnachten



Unter der Einkaufsleitung von Johanna Dippold, ehemalige Sozialreferentin der Stadt Stein wurden die Einkaufswagen für die Bedürftigen gefüllt. Ihr assistierten GVS-Chef Gerhard Lehmeier und Forum-Chef Thomas Fuchs. Wie in den vergangenen Jahren fanden wieder allerhand Köstlichkeiten für die Festtage im Wagen Platz, die als Spende an die Bedürftigen des Sozialverein Lichtblick e. V. bestimmt waren. Gänse & Co. waren ebenso dabei wie so manche kulinarischer Nachtisch. Bezahlt haben die beiden Herren Lehmeier und Fuchs gerne den Einkauf. Konnten sie doch so dazu beitragen, dass Weihnachten für Alle zu einem schönen Fest wurde.

Mit der Stein-Card unterstützen Sie den Steiner Einzelhandel

Die Stein-Card Immer eine gute Idee!



Die Stein-Cards können Sie hier bestellen und nach Absprache abholen:

Manufaktur der Feinen Noten:

Tel. 01520-9219944 oder über • WhatsApp und • SMS
Alternativ unter Tel. 0911 / 255 228-28 oder
per E-Mail: veranstaltungen@gewerbeverein-stein.de

Weiter denken – näher kaufen.

2000.- € von den Stadtwerken Stein Spendenscheck für Sozialverein Lichtblick

Einen Scheck über 2000.- € überreichte René Lukas, Leiter der Stadtwerke Stein, an die Vorsitzenden des Sozialvereins Lichtblick in Stein, Johanna Dippold und Herbert Lang. Die Frage an Hannelore Pftzing-Scheitinger während des ersten Lockdowns, ob man dem Verein Lichtblick helfen könne, beantwortete sie mit Nein. Das hat sich verändert. Trotz der zahlreichen Spenden arbeitet der Verein Lichtblick noch immer maßgeblich für die Tafel mit. Die Mitglieder des Vereins öffnen jeden Dienstag während des Lockdowns ab 11 Uhr die Türen, um bedürftige Menschen zu versorgen. Sie haben ein eigenes Hygienekonzept mit Abstandhalten installiert, um eine Ansteckung zu vermeiden. Auch zu Weihnachten, während die Geschäfte geschlossen waren, wurden die beliebten REWE-Gutscheine für die Tafel-Kunden ausge-



geben. Dabei zeigte es sich, dass die Kunden im Landkreis Fürth gerne wechseln. Was kein Problem ist. Sind doch die Tafeln hier so reichhaltig bestückt, dass für jeden Kunden so viel da ist, dass jeder zwei Mal wöchentlich problemlos eine Tafel besuchen kann.

Für Lukas bedeutet die sehr lange Zusammenarbeit mit dem Steiner Sozialverein Lichtblick sehr viel. Statt Kundengeschenken zu Weih-

nachten, gibt er das Geld lieber als Spende an den Lichtblick. Johanna Dippold und Herbert Lang bedankten sich bei Lukas „für das immer offene Ohr“.

Ab sofort

Neu ist auch, dass die Stadtwerke Stein 10 Mal einen Energie-Check im Wert von 450.- € anbieten. Ein Angebot, das vom Bundesumweltministerium gefördert und vom Caritasverband

Deutschland koordiniert wird. Mit dem Energie-Check sollen einkommensschwache Haushalte mit einfachen Hilfsmitteln und verändertem Verbraucherverhalten entlastet werden. Bis zu 150.- € jährlich können so pro Haushalt eingespart werden.

Wie's geht, erklärt ein Stromsparhelfer, der im Rahmen der Beschäftigungsinitiative eigens dazu qualifiziert wurde. Ein Umstand der sich auch für die Stadtwerke Stein positiv bemerkbar machen soll. Strom- und Wassersperren sollen so vermieden werden, führt Lukas aus. Falls der Bedarf höher ausfällt können problemlos mehr Energie-Checks bereitgestellt werden, kündigt er an.

In diesem Zusammenhang weist er auch auf Förderzuschüsse für alle Privathaushalte im Zusammenhang mit dem CO₂-Minderungsprogramm hin.

stst **STADTWERKE STEIN**
GmbH & Co. KG

Grüne Aussichten

Ab 2021 liefern wir allen Privatkunden
100% Ökostrom – ohne Zusatzkosten

Stabile
Erdgas- und
Strompreise –
trotz
CO₂-Steuer

Stadtwerke Stein · Telefon 0911 99670 0 · info@stst.de

www.stst.de

Anzeige

Was Käufer und Verkäufer über die Neuregelung der Maklerprovision wissen müssen

- In den meisten Fällen werden sich Verkäufer und Käufer Provision paritätisch teilen
- Maklerprovision muss weiterhin nur gezahlt werden, wenn es zum Kaufvertrag kommt

Seit 23. Dezember 2020 ist die gesetzliche Neuregelung über die Verteilung der Maklerkosten in Kraft. **Jochen Lang, Inhaber von J. M. Lang Immobilien in Stein**, informiert über die wichtigsten Eckpunkte des Gesetzes, dessen Kern darin liegt, dass die Käufer- und Verkäuferprovision wechselseitig begrenzt sind. Beim Immobilienkauf und -verkauf gibt es künftig drei verschiedene Modelle, nach denen die Provision geregelt werden kann:

Der Verkäufer schließt mit dem Makler einen Maklervertrag. Darin legen sie auch die Höhe der zu zahlenden Provision fest, wenn das Einfamilienhaus oder die Eigentumswohnung verkauft wird. Auch mit den potenziellen Käufern wird ein Maklervertrag geschlossen. Der Kern liegt hierbei darin, dass mit den Käufern keine andere Höhe der Provision vereinbart werden kann als mit dem Verkäufer. Die Provisionshöhen müssen identisch sein.

Eine weitere Möglichkeit beinhaltet, dass nur mit dem Verkäufer ein Maklervertrag geschlossen wird, der Makler somit alleiniger Interessenvertreter des Verkäufers ist. Da aber auch der Käufer einen Vorteil von der Vermittlungsleistung des Maklers hat, kann sich dieser verpflichten, einen Teil der Provision zu übernehmen. Die Höhe des Anteils ist gesetzlich auf maximal 50 Prozent

begrenzt. Der Käufer muss dies nur übernehmen, wenn er sich hierzu bereit erklärt hat und der Verkäufer oder Makler nachgewiesen hat, dass der Verkäuferanteil gezahlt wurde.

Letztlich besteht aber auch die Möglichkeit, dass der Verkäufer die Provision alleine zahlt, ohne dass es zu einer Beteiligung durch den Käufer kommt, was das dritte Modell darstellt. Auch in diesem Fall ist der Makler einseitiger Interessensvertreter des Verkäufers.

„Welches Modell das Beste ist, muss im Einzelfall entschieden werden. Es ist aber anzunehmen, dass die Doppeltätigkeit mit der paritätischen Teilung am häufigsten gewählt wird, da sie sich in den meisten Bundesländern - wie auch bei uns in Bayern - bereits seit Jahrzehnten bewährt hat, weil sie am fairsten ist. Schließlich profitieren Käufer und Verkäufer gleichermaßen von den professionellen Leistungen, die der Makler anbietet“, sagt **Jochen Lang**.

Dem Gesetzgeber ging es bei der Regelung darum, insbesondere Käufer von Eigentumswohnungen und Einfamilienhäusern zu entlasten, sofern es sich bei ihnen um Verbraucher handelt. Aus diesem Grund gilt die Regelung nicht bei Mehrfamilienhäusern, wozu auch Zweifamilienhäuser zählen. Gewerbeimmobilien oder unbebaute Grundstücke sind ebenfalls ausgenommen.

Bei diesen Objekten kann sich auch weiterhin der Käufer verpflichten, die Provision alleine oder überwiegend zu übernehmen.

Die Politik sollte es laut **Makler Jochen Lang** jedoch nicht versäumen, weitere Hürden für den Eigentumserwerb abzubauen: „Für Käufer ist es zweifellos eine Entlastung, wenn sie nun keinesfalls die gesamten Maklerkosten allein tragen müssen. Allerdings würden andere Maßnahmen, etwa die Entfristung des erfolgreichen Baukindergelds, einen deutlich größeren Beitrag zur Eigentumsförderung in Deutschland leisten. Die größte Hürde beim Erwerb von Wohneigentum ist die Grunderwerbsteuer, die gesenkt werden oder für Erstkäufer am besten ganz abgeschafft werden sollte.“

Diese Informationen wurden vom Immobilienverband

Deutschland – IVD – in Berlin zusammengestellt.

J. M. Lang Immobilien ist seit 2003 Verbandsmitglied. Damit ist man als Makler immer auf dem neuesten Stand, vor allem bei rechtlichen Neuerungen und kann auf verlässliche Informationen zugreifen.

Als ortsansässiger Immobilienmakler mit über 25 Jahren Erfahrung in der Immobilienbranche ist Jochen M. Lang ihr kompetenter Ansprechpartner wenn es um den Verkauf oder Kauf von Wohnimmobilien oder Grundstücken im Landkreis Fürth und in der gesamten Metropolregion Nürnberg-Fürth geht.

Kontaktdaten:

J. M. Lang Immobilien

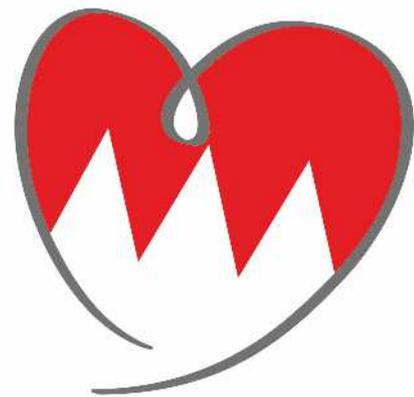
Tel. 0911-680 88 77

E-Mail:

j.m.lang-immobilien@t-online.de

Homepage:

www.immo-lang-stein.de



MEI HERZ SCHLÄCHD
FÜR FRANG'N.
DOU BIN IECH DAHAM!

 **Sparkasse
Fürth**
Gut seit 1827.

			
Fenster Fensterläden	Haustüren und Vordächer	Terrassendächer Markisen	Wohnung- eingangstüren
		Kuglerstraße 2 90449 Nürnberg Telefon: 0911 / 67 35 97	
Ausstellung Beratung Planung Umsetzung		www.febrius.de	

Fit In die neue Saison



NUR bis 27.02.2021
Nutzen Sie jetzt unser
AKTIONS-Paket

- Schaltung nachstellen
- Bremsen nachstellen
- Licht überprüfen
- Speichen nachziehen
- Räder zentrieren
- Kette spannen und ölen
- Steuersatz einstellen
- Reifen überprüfen und aufpumpen

49.⁹⁰*

für Räder die bei uns gekauft wurden

59.⁹⁰*

für alle anderen Räder

* ohne Ersatzteile

FAHRRAD

Mlady
STEIN

www.mlady.de

HAUPTSTR. 46 • STEIN
TEL. 09 11 / 68 67 10

200.000 Euro für die Region Projekte gesucht!



Foto: Zenngrund Allianz

Der neue Spielplatz der Sportgaststätte des TSV 1894 Langenzenn e.V. wurde 2020 mit fast 8.000 Euro unterstützt. Ab jetzt können Projekte für die Förderrunde 2021 eingereicht werden.

Die Kommunalen Allianzen Zenngrund und Biberttal-Dillenberg möchten die Region mit vielen kleinen Projekten weiter voranbringen. Im Jahr 2021 können die beiden ILE-Regionen "Zenngrund Allianz" und "Biberttal-Dillenberg" eigenverantwortlich Projekte mit bis zu 10.000 Euro fördern. Dazu steht pro Region ein sog. Regionalbudget in Höhe von 100.000 Euro zur Verfügung. 90 Prozent des Betrags werden dabei durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken zur Verfügung gestellt. Der Rest wird jeweils aus Eigenmitteln der beiden ILEs aufgebracht. Ein Kleinprojekt im Sinne des Regionalbudgets ist ein Vorhaben mit Nettogesamtkosten zwischen 625 und 20.000 Euro. Antragsberechtigt sind neben den Kommunen Vereine, Privatpersonen und Unternehmen aus den jeweiligen Allianzgemeinden, ausgenommen die Stadt Zirndorf. Das Projekt darf nicht in dem Gebiet der Städtebauförderung liegen. Die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Brutto abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 Prozent bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 Euro. Förderfähig ist ein Projekt, das bis spätestens 15. September 2021 nachweislich abgeschlossen werden kann und bislang noch nicht begonnen wurde. Außerdem muss jedes Projekt einen Beitrag zur Erreichung der Ziele des jeweiligen ILEs leisten. Dieses zielt darauf ab, den ländlichen Raum als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturraum zu sichern und weiterzuentwickeln.

Die Förderanfragen müssen bis spätestens 19. Februar 2021 bei der jeweiligen verantwortlichen Stelle eingegangen sein. Für die Zenngrund Allianz (Langenzenn, Obermichelbach, Puschen-dorf, Seukendorf, Tuchenbach, Veitsbronn, Wilhermsdorf) ist dies die Verwaltungsgemeinschaft Veitsbronn (Nürnberger Straße 2, 90587 Veitsbronn) und für die Kommunale Allianz Biberttal-Dillenberg (Ammerndorf, Cadolzburg, Großhabersdorf, Oberasbach, Roßtal, Stein) der Markt Cadolzburg (Rathausplatz 1, 90556 Cadolzburg). Alle eingereichten Projektanträge werden auf Einhaltung der Fördervoraussetzungen geprüft. Die Projektauswahl erfolgt durch ein Entscheidungsgremium anhand von vorab definierten Auswahlkriterien. Aus der Bewertung aller Projekte entsteht die Reihenfolge der zu unterstützenden Projekte im Rahmen des zur Verfügung stehenden Regionalbudgets. Die Projektträger werden Mitte März über die Entscheidung informiert. Überlegen Sie, welche Projekte 2021 bei Ihnen geplant sind und kommen Sie mit Ihrem Vorschlag auf uns zu! Nähere Informationen zur Förderung und Antragstellung sowie die Antragsunterlagen finden sich auf den Webseiten der Allianzen (www.zenngrund-allianz.bayern) und www.biberttal-dillenberg.de) unter den Rubriken Förderungen und Projekte. Gerne hilft Ihnen auch Frau Anne Kratzer (a.kratzer@stadt-stein.de; 0911/6801-1120) bei der Antragstellung.



Kurt Krömer
Erster Bürgermeister
der Stadt Stein

Ausgabe 01/2021

Aktuelles aus dem Rathaus

Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie sind alle gut in das Jahr 2021 gestartet. Bleibt nun zu hoffen, dass die getroffenen Maßnahmen gegen die Corona-Pandemie greifen und die Zahlen weiter nach unten gehen. Positiv bin ich für die Stadt Stein gestimmt, nachdem wir Mitte Dezember noch negativer Spitzenreiter im Landkreis Fürth mit 180 an Covid-19 erkrankten Bürgern waren und sich nun auf 62 Personen (Stand: 22.01.2021) reduzierte und aktuell in den Altenheimen keine Bewohner an dem Virus erkrankt sind.

Erfreulicherweise wird die derzeitige Besucherregelung für das Rathaus von den Bürgern mit der vorherigen Terminvereinbarung gut angenommen und sie haben keine längere Wartezeiten. Wir sind von Beginn der Pandemie an bedacht, auch unsere Mitarbeiter vor Infektionen zu schützen. Letztendlich wollen wir weiter für alle Bürger Ansprechpartner sein. Aus diesem Grund ist ab 25. Januar bei einem Besuch des Rathauses, das Tragen einer FFP2-Maske vorgeschrieben und ich bitte, dies zu berücksichtigen, da wir keine Ausnahmen machen können.

„Click und Collect“ in der Stadtbücherei Stein. Unsere Stadtbücherei hat sich einen besonderen Service für ihre Leserinnen und Leser einfallen lassen. Sie suchen sich maximal zehn Medien aus dem Onlinekatalog aus und bestellen diese per E-Mail oder telefonisch. Zu einem vereinbarten Termin können dann die Medien kontaktlos an der Büchereitür abgeholt werden. Bedenken Sie, dass bei der Abholung eine FFP2-Maske zu tragen ist. Weiter ist unserer 24-Stunden-Online-Bücherei bei der E-Ausleihe-Franken für Sie geöffnet. Bücherei-Infos finden Sie unter www.stadt-stein.de.

In der Januar-Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss wurde einem Bauantrag einstimmig entsprochen und eine Befreiung zum Aushub der Baugrube auf dem ehemaligen Krügel-Areal erteilt. Als Begründung wurde aufgeführt, dass die Befreiung städtebaulich vertretbar ist und aufgrund des vorangegangenen Gestaltungswettbewerbs und des bestehenden Aufstellungsbeschlusses des Stadtrates der Stadt Stein mit einer erfolgten frühzeitigen Bürgerbeteiligung, ist die Umsetzung des Gesamtvorhabens zur Schaffung von neuem Wohnraum gewollt. Somit ist der Schritt zur Vorbereitung der Baumaßnahme mit der Aushebung der Baugrube folgerichtig.

Leider können wir aufgrund der noch bestehenden Pandemie und den getroffenen Maßnahmen den von vielen gewünschten und geliebten Seniorennachmittag in der Alten Kirche im Februar und März nicht stattfinden lassen. Wir bedauern es sehr und wir hoffen, dass sich die Situation verbessern wird, so dass wir nach Ostern die Situation besser einschätzen können.

Ich wünsche Ihnen nun alles Gute

Ihr
Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

Rathaus Stein · Hauptstraße 56 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 68 01-0 · Fax 0911 / 68 01-1977 · info@stadt-stein.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr · Mo 14.00 - 18.00 Uhr

seit 1931

Malerbetrieb Schuh

Der Meisterbetrieb für Haus- und Raumgestaltung

Malen • Lackieren • Tapezieren
Fußboden verlegen • Fassaden gestalten
Vollwärmeschutz



Parkstraße 11
90547 Stein

Telefon 0911 676782
Telefax 0911 676876

E-Mail info@maler-schuh.de

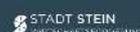
Verlängert
bis 28. Februar 2021



Verlängerte Einlösefrist!

Sie können Ihre Steiner Weihnachts-Schecks bis 28. Februar 2021 in den teilnehmenden Steiner Geschäften einlösen. Die Übersicht finden Sie unter: www.stadt-stein.de

STEINER-Weihnachts-Schecks unterstützen Steiner Handel



Valentinstag 14. Februar

**Sagen Sie einem lieben Menschen DANKE,
mit einem persönlichen Fotogeschenk.**

**Rufen Sie uns an,
wir helfen Ihnen gerne!**

Marion & Lothar Kirsch

Fotos & Texte auf:

-Tassen -Kissen
-T-Shirt's -Handtücher
-Mousepads



sportswear-stein
Textilien & Textildruck

Tel. 011 6005916 kirsch@sportswear-stein.de

Exklusiv Masken- Halterungen in den Stadtfarben



Ganz aktuell und exklusiv sind in der Ratsapotheke Stein Maskenhalterungen für einen sicheren und komfortablen Sitz der Maske zu haben. Das Besondere: Diese sind in den Steiner Stadtfarben erhältlich zum Set-Preis von 4.-€.

Alle Kriterien erfüllt Stein ist weiterhin "Fairtrade-Stadt"



Die verlängerte Urkunde Fairtrade-Stadt Stein

Die Stadt Stein erfüllt weiterhin alle fünf Kriterien der Fairtrade-Towns-Kampagne und trägt für weitere zwei Jahre den Titel Fairtrade-Stadt. Die Auszeichnung wurde erstmalig im Jahr 2017 durch TransFair e.V. verliehen. Seitdem baut die Kommune ihr Engagement

weiter aus. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer freut sich über die Verlängerung des Titels: „Die Bestätigung der Auszeichnung ist ein schönes Zeugnis für die nachhaltige Verankerung des fairen Handels in Stein. Lokale Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft arbeiten hier eng für das gemeinsame Ziel zusammen. Ich bin stolz, dass die Stadt Stein dem internationalen Netzwerk der Fairtrade-Towns angehört. Wir setzen uns weiterhin mit viel Elan dafür ein, den fairen Handel auf lokaler Ebene zu fördern.“

Vor vier Jahren erhielt die Stadt Stein von dem gemeinnützigen Verein TransFair e.V. erstmalig die Auszeichnung für ihr Engagement zum fairen Handel, für die sie nachweislich fünf Kriterien erfüllen musste. Der Bürgermeister und seine Gäste trinken fair gehandelten Kaffee und halten die Unterstützung des fairen Handels in einem Ratsbeschluss fest, eine Steuerungsgruppe koordiniert alle Aktivitäten, in Geschäften und gastronomi-

schen Betrieben werden Produkte aus fairem Handel angeboten, die Zivilgesellschaft leistet Bildungsarbeit und die lokalen Medien berichten über die Aktivitäten vor Ort.

Das Engagement in Fairtrade-Towns ist vielfältig: In Stein sind das alljährliche Fairschmecker-Frühstücke, Aktionen zur fairen Berufskleidung und das Fair Play Schulprojekt mit Fairtrade-Sportbällen nur einige Beispiele erfolgreicher Projekte in den letzten Jahren. "Wir verstehen die bestätigte Auszeichnung als Motivation und Aufforderung für weiterführendes Engagement", sagt Angelika Dittmann, Leiterin der Steuerungsgruppe. "Geplant sind Projekte zur öffentlichen Beschaffung und in der Kooperation mit unseren Schulen". Die Fairtrade-Towns Kampagne bietet der Stadt Stein auch konkrete Handlungsoptionen zur Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nation (Sustainable Development Goals - SDG's), die 2015 verabschiedet wurden. Unter dem Motto „global denken, lokal handeln“ leistet die Stadt mit ihrem Engagement einen wichtigen Beitrag. Stein ist eine von über 700 Fairtrade-Towns in Deutschland. Das globale Netzwerk der Fairtrade-Towns umfasst über 2.000 Fairtrade-Towns in insgesamt 36 Ländern, darunter Großbritannien, Schweden, Brasilien und der Libanon.

Weitere Informationen unter www.fairtrade-towns.de

Gehören Sie zur COVID-19-Risikogruppe?

(z. B. Sie sind über 60 Jahre alt, sind Diabetiker, Krebs-, Asthma/COPD-, Schlaganfall-, Herzinsuffizienz-Patienten)

Wir möchten, dass Sie jetzt geschützt sind!

Auch wenn sich der Versand der Bezugsscheine durch die Krankenkassen verzögert

Wir haben
FFP2-Masken
für Sie
vorrätig!



Jetzt schon FFP2-Masken ohne Bezugsschein abholen!

Unser Angebot:

- Jetzt 6 FFP2-Masken für 20 € kaufen
- Geld zurück gegen Bezugsschein-Quittung*

*Der Betrag wird abzüglich der gesetzlichen Zuzahlung von 2 € zurückerstattet. Stichtag: 15.2.2021



RatsApotheke
BEWÄHRTE NATURARZNEI

Inh. Christian Seyffert
Hauptstraße 39 • 90547 Stein • Tel. 0911 673409 • Fax 9671930
E-Mail: rats-apotheke-stein@t-online.de • www.apotheke-stein.de

DuRa Metallbau GmbH

Aluminium, Stahl und Edelstahlbearbeitung



- Markisen • Alu-Fenster • Automatiktüren
- Türen • Antriebe • Geländer • Zäune • Balkone
- Gitter • Wartung und Instandsetzung

Tel. 09129 2834-0 • E-Mail: zentrale@dura-metallbau.de
www.dura-metallbau.de

Hauptsitz
Johann-Höllfritsch-Str. 33
90530 Wendelstein

Niederlassung
Mühlhoheweg 12
90547 Stein



Liebe Steiner Bürgerinnen und Bürger,

auch für das abgelaufene Jahr 2020 möchten wir mit Ihnen wieder die verschiedensten Events und Projekte der Stadt Stein Revue passieren lassen. Viel Spaß beim Lesen und erinnern!

Ihr

Kurt Krömer
Erster Bürgermeister

STADT STEIN

Jahresrückblick 2020

JANUAR



Digitale Umrüstung der Feuerwehr Stein

Am 10. Januar stellte Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer die Neuerungen in der Einsatzzentrale der Freiwilligen Feuerwehr vor. Neu ausgestattet wurde die EZ bezüglich der Alarmierung und der Einsätze. Das ist auch notwendig geworden, da bereits schon auf den Digitalfunk umgeschaltet wurde. Die Stadt Stein hat für die Umrüstung 120.000 Euro zur Verfügung gestellt, die gänzlich aufgebraucht wurden. Geld das für den Ersten Bürgermeister Kurt Krömer aber sehr gut angelegt ist: "Mit der neuen Technik in der Einsatzzentrale haben wir wieder eine Investition in die Sicherheit der Steiner Bürgerinnen und Bürger getan", so Krömer.



Großzügige Spende für Steiner Kindergarten

Da machten sowohl die Erwachsenen als auch die Kleinen richtig große Augen. Denn Mitglieder des Lions-Club Nürnberg-Meistersinger haben für die musikalische Früherziehung des Kindergarten Gräfin Ottilie einen Scheck in Höhe von 4.000 Euro überreicht. Bei der Scheckübergabe hob Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer auch den pädagogischen Wert dieses Unterrichtes hervor: "Da der Kindergarten einen hohen Migrationshintergrund hat, wird durch dieses Projekt die sprachliche Barriere auf eine musikalische und kreative Art überwunden. Es ist ein rundum gelungenes Projekt, welches die Stadt vor fast zehn Jahren angestoßen hat".



Würdigung des Ehrenamtes im Faberschloss

Beim Ehrenamts-Abend des Landkreises Fürth wurden auch in diesem Jahr Ehrenamtliche aus Stein für ihr jahrzehntelanges Engagement mit der Ehrenamtsnadel des Landkreises ausgezeichnet. Erster Bürgermeister Kurt Krömer war natürlich auch vor Ort und ließ es sich nicht nehmen, Worte des Dankes zu überbringen: "Gerne habe ich den Geehrten zu ihrer Auszeichnung im Namen der Stadt Stein gratuliert und Ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz gedankt. Ohne diese Menschen, wäre unsere Stadtgesellschaft um etliches ärmer."

FEBRUAR



Spende an "Hilfe für Tschernobylkinder"

"Gutes tun und darüber reden" - das war Manfred Roths Sache nicht. Und deswegen ist die Stiftung des 2010 verstorbenen "Norma"-Gründers weithin unbekannt. Aber deutlich wurde das soziale Engagement jetzt in Stein-Deutenbach. Denn die dort ansässige Initiative "Hilfe für Tschernobylkinder" durfte sich im Februar über eine großzügige Spende von 5.000 Euro freuen. Entgegengenommen hat den Scheck Karin Schaepe, die sich schon seit 28 Jahren für die Kinder aus Belarus (Weissrussland) ehrenamtlich einsetzt. "Sie ist das Herz und die Seele der Initiative, die schon so vielen Kindern eine glückliche Zeit ermöglicht hat", so Erster Bürgermeister Kurt Krömer.



Steiner Metz-Rallye wird klimaneutral

Am 24. Februar 2020 wurde am Kirchweihplatz ein Baum gepflanzt. Symbolisch in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Kurt Krömer und dem 1. Vorsitzenden des Steiner Automobilclubs Boris Lingl. Symbolisch deshalb, da das Pflanzen der Blumen-Esche erst der Auftakt war zu weiteren 119 Baumpflanzungen. "Als erster Veranstalter von Classic-Rallyes in Deutschland werden wir klimaneutral sein", so Boris Lingl.



Feierlichkeiten der polnischen Partnerstadt Puck

Im Hafen von Puck fand im Februar die offizielle Feier zum 100. Jubiläum der „Vermählung Polens mit dem Meer“ statt. Eine große Zeremonie mit Staatspräsident Andrzej Duda, Bürgermeisterin Hanna Pruchniewska und vielen geladenen Gästen. Als Zeichen der Freundschaft mit den Bürgern der Stadt Puck hat Erster Bürgermeister Kurt Krömer zusammen mit Zweitem Bürgermeister Bertram Höfer und dem Vorsitzenden des Freundeskreises Stein-Puck, Georg Kowohl, am Denkmal von General Joseph Haller ein Gebinde niedergelegt.

MÄRZ



Faire Stadtwette wird eingelöst

Kurt Krömer hat gegen die Fairtrade-Steuerungsgruppe gewettet – und (zum Glück) verloren. Angelika Dittmann, die Sprecherin der Fairtrade-Steuerungsgruppe hat ins Rennen geworfen, dass bis zum 20. Februar 2020 mindestens drei Steiner Unternehmen zukünftig faire Berufskleidung für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anschaffen – und sie hat haushoch gewonnen. Denn am Ende sind es nun neun Einrichtungen! Kurt Krömer hat seinen Wetteinsatz eingelöst und sich mit fairem Obst und fairer Schokolade aufwiegen lassen: "Das sich so viele Einrichtungen entschlossen haben, faire Berufskleidung zu nutzen, erfüllt mich mit Freude und Stolz. Ein herzliches Dankeschön deshalb an alle Beteiligten", so Krömer.



Stiftungsgeld für Feuerwehr und BRK in Stein

Bei der am 4. Dezember 2019 stattgefundenen Sitzung des Stiftungsrates der Bürgerstiftung Stein wurde beschlossen, dass Fördermittel aus 2017 der Jugendfeuerwehr Stein und die Fördermittel aus 2018 dem Förderverein für die Rotkreuzarbeit in Stein e.V. gegeben werden. Im Steiner Schloss wurden die Schecks in Anwesenheit von Charles Graf von Faber-Castell überreicht. "Mir ist es eine besondere Freude, in der Bürgerstiftung involviert zu sein und es ist mir wichtig diese Tradition fortzusetzen. Denn wir investieren bei der Feuerwehr und dem BRK mit der Spendensumme in die Jugend und Kinder und damit in unsere Gesellschaft, was mich sehr freut", so Graf von Faber-Castell".

MÄRZ



Kurt Krömer wird erneut zum Ersten Bürgermeister gewählt

Kurt Krömer (SBG) setzt sich in der Stichwahl gegen Bertram Höfer von der CSU durch. Damit tritt Krömer seine dritte Amtszeit an. "Ich bedanke mich ganz herzlich für das große Vertrauen bei der Wahl um das Bürgermeisteramt in Stein. Es freut mich, dass ich für weitere 6 Jahre der Stadt Stein als Bürgermeister vorstehen und dieses schöne Amt ausüben darf. Ich werde mich auch in den nächsten Jahren, wie bisher, mit meiner ganzen Kraft und Tatkraft zum Wohle unserer schönen Stadt Stein einsetzen", so Kurt Krömer.



"Gabenzäune" und „Nachbarschaftshilfe“ in Stein

Menschen machen sich Gedanken, wie sie anderen Bürgern helfen können. Aus solchen Ideen sind im März zwei Projekte in Stein realisiert worden – die Gabenzäune und die Nachbarschaftshilfe. Mit den Steiner Gabenzäunen hat die Stadt Stein Bedürftigen eine Hilfe zukommen lassen, die durch die Schließung der "Steiner Tafel" auf die Solidarität und Unterstützung vieler Steiner angewiesen sind. Die „Nachbarschaftshilfe Stein“ wurde in den sozialen Medien geboren. Auch von Seiten eines Helferkreises aus der ehemaligen Flüchtlingshilfe in Stein erklärten sich Freiwillige bereit, sich um die Nöte anderer Steiner Bürger zu kümmern.

MAI



Steiner Tafelausgabestelle bekommt Schutzmasken

Die Steiner Tafelausgabestelle hat im Dezember 2018 eigene Räume für die Ausgabe von Lebensmitteln erhalten. Wegen des unermüdligen Einsatzes des gesamten Teams ist sie zu einer wichtigen Steiner Einrichtung geworden. Damit es trotz der schwierigen Umstände weitergehen kann, wurden von Bürgermeister Kurt Krömer die unumgänglichen Schutzmasken überreicht. Die Verantwortlichen der Steiner Ausgabestelle Johanna Dippold und Herbert Lang haben die insgesamt 75 Masken mit großer Freude entgegengenommen: "Lieber Herr Bürgermeister Krömer, es freut uns sehr, dass Sie in dieser schwierigen Zeit an die "Tafel" gedacht haben", so Johanna Dippold und weiter: „Durch Ihre Unterstützung wie die Aktionen "Nachbarschaftshilfe" und "Gabenzaun" haben Sie Bedürftigen in Stein schnell helfen können."



Konstituierende Sitzung des neuen Steiner Stadtrates

Bei der Sitzung wurden die neuen Stadträte vereidigt und überdies der zweite und dritte Bürgermeister gewählt. Der alte und gleichzeitig neue zweite Bürgermeister ist Bertram Höfer von der CSU. In der geheimen Wahl erhielt Höfer 24 von 24 gültigen Stimmen. Die geheime Wahl des dritten Bürgermeisters entschied Hubert Strauss von den Grünen mit 16 von 24 abgegeben gültigen Stimmen für sich. Erster Bürgermeister Kurt Krömer blickt voller Zuversicht in die Zukunft: "In meiner nun dritten beginnenden Legislaturperiode werden wir zusammen unser Bestes für Stein geben und ich freue mich auf die kommenden Jahre mit meinen Vertretern und natürlich den neu gewählten Stadtrat", so Krömer.

JUNI



Neue Ladestationen für E-Bikes

Bis Mitte Mai 2020 wurden erstmalig neu geschaffene Infrastrukturanlagen für den Radverkehr baulich fertiggestellt. Sprich Ladestationen für E-Bikes, Gepäck-Schließfacheinheiten mit und ohne Ladesteckdosen und Fahrradüberdachungen. Im Juni wurde direkt vor dem Palm Beach eine Radabstellanlage mit Ladestation im Beisein von Ersten Bürgermeister Kurt Krömer erstmals offiziell vorgestellt. So gibt es nun insgesamt fünf Radabstellanlagen, die neu errichtet wurden. Bei der Steiner Kirche gegenüber des Martin-Luther-Platzes, in Unterweihersbuch beim Gasthof Geiger, an der Endhaltestelle Fabergut, an der Endhaltestelle Schillerstraße am Goethering und eben vor dem Eingang des Palm Beach.



Scheckübergabe Steiner Kalender

In diesem Jahr ist die 12. Ausgabe des Steiner Kalenders erschienen. Dieser Kalender ist eine Initiative des Kommunalbetrieb Stein, kurz KbS. Nachdem nahezu alle Exemplare verkauft wurden, folgte nun die traditionelle Scheckübergabe. In diesem Jahr geht die Summe von 1500 Euro an die First-Responder-Gruppe Stein. Investiert wurde die Summe in neue Hosen, die bei der Spendenübergabe auf dem Gelände der Freiwilligen Feuerwehr präsentiert wurden. Anwesend war neben Vertretern der VR-Bank, die den Kalender sponsern, auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer, der es sich nicht nehmen ließ einen Dank auszusprechen: "Schon seit 1997 rettet die First-Responder-Gruppe Leben und hilft Menschen in Not. All dies ehrenamtlich, was uns unheimlich freut. Denn das ist in der heutigen Zeit nicht mehr selbstverständlich, dass Menschen ihre Freizeit nutzen, um anderen zu helfen", so Krömer.

JULI



Schulweghelfer für soziales Engagement geehrt

In den vergangenen Jahren fand die Ehrung im Kultursaal des Rathauses statt, aber aufgrund der Corona-Pandemie musste man in diesem Jahr auf die Schulhaus-Mensa ausweichen. Anwesend waren, neben den Schülerlotsen und Vertretern der Schule auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer: „Wir sind stolz, das wir mit eurer und Ihrer Hilfe keine Schulwegunfälle zu verzeichnen hatten. Dies ist nicht zuletzt dem Engagement der freiwilligen Helfer und Lotsen zu verdanken. Ich hoffe, dass es auch in den folgenden Jahren immer genug Menschen geben wird, die sich für diese Aufgabe zur Verfügung stellen", so Krömer.

Amt 2 - Finanzverwaltung

Nach einer öffentlichen Vorberatung am 27. April 2020 wurde mit einstimmigem Beschluss des Ferienausschusses am 30. April 2020 nach Genehmigung von Haushaltsplan, Stellenplan sowie Finanzplanung die Haushaltssatzung 2020 erlassen. Das Volumen des Haushaltsplanes umfasste in Einnahmen und Ausgaben jeweils 31.545.000 € im Verwaltungs- und 12.009.000 € im Vermögenshaushalt, also insgesamt 43.554.000 €. Zur Finanzierung der eingeplanten Investitionen sowie zur Abdeckung des Fehlbetrages im Verwaltungshaushalt mit 2.352.750 € wurde eine Kreditaufnahme in Höhe von 3.215.750 € veranschlagt, die aber erfreulicherweise nicht in Anspruch genommen werden musste, da der Verwaltungshaushalt aufgrund der zum Jahresende erfolgten Gewerbesteuerkompensationszahlung mit 2.985.159 € ausgeglichen werden konnte und nur rd. 68 % der im Vermögenshaushalt eingeplanten Investitionen tatsächlich kassenwirksam geleistet wurden.

Vorgesehen waren folgende größere Investitionen (ab 100T€)

Ausgaben	Verwendung
100.000 €	Stadtkasse-Kassenautomat u.a.
105.000 €	EDV inkl. Umbau Serverräume
130.000 €	Rathaus-Dacherneuerung
275.000 €	Brandschutz-Fahrzeuge
174.000 €	Brandschutz-Ausstattung
710.000 €	Schulen-Digitalausstattung
100.000 €	Kulturquartier-Planungskosten
415.000 €	Kita am Eichenweg
828.000 €	Kita Paul-Gerhardt – Investitionskostenzuschuss
174.000 €	Radverkehr-Zähl- und Ladestation, Abstellanlagen
100.000 €	Jagdweg/Schillerstr. – Umbau Einmündung
540.000 €	Heuweg
200.000 €	Rüb Schillerstraße-Messeinrichtungen

JULI



Stadt Stein rüsten städtische LKW mit Abbiegeassistenten aus

Am 21. Juli wurden nun in Stein zwei Fahrzeuge vorgestellt, die inzwischen aufgerüstet sind. Dabei handelt es sich jeweils um einen LKW der Stadtgärtnerei und des städtischen Bauhofes. Steins Erster Bürgermeister steht zu 100 Prozent hinter dieser Investition: "Der Abbiegeassistent dient als Schutz für die Radfahrer. Deshalb investiert die Stadt Stein in dieses Instrument der Unfall-Prävention. Nicht zuletzt auch, weil wir als fahrradfreundliche Kommune auch künftig alles dafür tun möchten, um die Radunfälle so gering wie möglich zu halten. Der Abbiegeassistent ist hier ein Baustein, den die Stadt dafür nutzt", so Kurt Krömer.



Digitale Klassenzimmer für Steiner Grund- und Mittelschulen

Richtig gehandelt in der Corona-Zeit. Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Stein in einem digitalen Klassenzimmer wiederfinden, das so ganz anders ist. Es ist der Beginn einer neuen Zeit. Neben den 36 digitalen Tafeln werden 300 Tablets angeschafft. Für jedes Klassenzimmer 20 Stück. Zuschüsse in Höhe von 23.000 € gibt es auch für die Ausstattung von Leihgeräten. Dafür kauft die Stadt Stein 30 Tablets und sieben Laptops, die von Seiten der Schulen an Schüler abgegeben werden können. Damit das digitale Klassenzimmer voll funktionsfähig seinen Betrieb aufnehmen kann, gibt es Extraschulungen für Lehrer in Funktion und Kommunikation. Ein WLAN-Netz sorgt für entsprechende Verbindungen.



"Weg der Landwirtschaft" geht in die Umsetzung

Vor zwei Jahren haben sich die Städte Stein und Hersbruck auf den Weg gemacht, ein LEADER-Kooperationsprojekt zum "Weg der Landwirtschaft" umzusetzen. Nach ersten Treffen und einem Workshop im Juli gab es schließlich noch eine Sitzung der verantwortlichen Städte und Verbände. So wird es 2021 beispielsweise Antworten geben, wie der Berufsalltag eines Land- oder Forstwirtes aussieht. Bei Stein-Bertelsdorf werden gleich zwei Pfade entstehen – einer über rund vier Kilometer zum Spaziergehen und ein Radweg über circa 13 Kilometer. Den Verantwortlichen ist es wichtig, nicht nur deutlich zu machen, dass Bauern Naturschützer sind, sondern Familien und besonders Kinder raus in die Natur zu holen. "Ich wünsche mir, dass die Kinder lernen, dass die Milch eben nicht von der lila Kuh stammt", sagt Bürgermeister Kurt Krömer.

AUGUST



Steiner Stadtradeln

Am 7. August waren alle Familien recht herzlich zum Steiner Stadtradeln eingeladen. Bei schönem Wetter war der Start am Steiner Rathaus und die Freude groß, dass sich bei über 30 Grad im Schatten doch einige eingefunden haben. Auch Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer ließ sich diesen sehr angenehmen Termin nicht entgehen: "Bei traumhaftem Wetter drehten wir eine schöne Runde. Es hat allen sehr gut gefallen und das war einmal mehr die Bestätigung, dass Stein nicht nur auf dem Papier eine fahrradfreundliche Kommune ist. Es war eine richtig tolle Truppe und ich freue mich schon jetzt auf das Stadtradeln im nächsten Jahr", bilanzierte Kurt Krömer nach der Radrunde.

SEPTEMBER



"Der Klappstuhl rockt" – Ein voller Erfolg

Am 13. September gab es in Stein die erste städtische Veranstaltung seit Januar! Der erste "Klappstuhl rockt" auf dem Gelände des BRK in diesem Jahr. Für die kurzweilige Unterhaltung sorgten an diesem Abend "H & H". Dabei handelt es sich um die beiden Musiker Heinz Voit und Harald Witte. Obwohl er sich noch im Urlaub befand, war auch Erster Bürgermeister Kurt Krömer unter den Besuchern: "Ich finde es klasse, dass unser Kulturamt zusammen mit den Künstlern und allen weiteren Verantwortlichen diese Veranstaltung möglich gemacht hat. Dieses Engagement ist umso mehr zu würdigen, wenn man bedenkt wie schwierig dies in der jetzigen Zeit ist".



Steiner Bürgerinnen und Bürger zeigten Gesicht für den fairen Handel

Insgesamt waren es zehn Personen oder Gruppen, die im wahrsten Sinne des Wortes, plakativ ein Statement abgaben, was es für sie bedeutet, den fairen Handel zu unterstützen, was ihnen ein besonderes Anliegen ist oder sie bewegt, sich für faire Produktionsbedingungen einzusetzen. Dies alles im Rahmen der "Fairen Woche". Dabei wollen sie uns alle zum Nachdenken anregen und motivieren, die Konsequenzen für alle Beteiligten beim Einkauf zu bedenken. Vielleicht landet so das ein oder andere fair gehandelte Produkt mehr in unserem Einkaufskorb.



Eröffnung "Haus der Begegnung" in Stein

Die Stadt eröffnete am 26. September die Räume im "Haus der Begegnung" für Steiner Vereine und Institutionen. Dies war dringend nötig, nach dem es für Vereine immer schwieriger wurde, entsprechende Räumlichkeiten für ihre Mitglieder- und Jahreshauptversammlungen oder Vorträge in Stein zu finden. Erster Bürgermeister Kurt Krömer: "Auch wenn das Vereinsleben aufgrund der Pandemie noch sehr eingeschränkt ist, stehen nun für die nächsten Jahre Räume für die tolle Vereinsarbeit in der Stadt Stein zur Verfügung. Ich bin mit der Sanierung absolut zufrieden. Die Investition hat sich gelohnt", so Krömer.

OKTOBER



Aktion Stadtradeln der Stadt Stein ein voller Erfolg

Auch dieses Jahr, zum neunten Mal in Folge, wurde die Aktion STADTRADELN mit insgesamt 19.440 Radkilometern und 2859 kg, also rund drei Tonnen vermiedenen CO₂ in Stein wieder erfolgreich beendet. Trotz verminderter Anzahl der Teilnehmenden konnte, durch noch mehr Engagement als im Jahr 2019, der Ausstoß nahezu derselben Menge CO₂ vermieden werden. "Wir freuen uns über diesen positiven Trend, der nun schon seit einigen Jahren anhält, und sind schon jetzt sicher, dass er sich 2021 fortsetzen wird! Mein Dank richtet sich daher an alle "Stadtradler", die sich auch in diesem Jahr wieder für den Umweltschutz eingesetzt haben", so Kurt Krömer bei der Preisverleihung vor dem Rathaus.

800.000 €	Alte Kirche – Aufzugeinbau
200.000 €	Bauhofbetriebsgebäude – Planung und Vergabeverfahren für Neubau
138.000 €	Dynamische Fahrgastanzeiger an Bushaltestellen
270.000 €	Barrierefreie Bushaltestellen
700.000 €	Erwerb bebauter Grundstück
800.000 €	Sozialer Wohnungsbau – Neubau
750.000 €	Erwerb unbebauter Grundstücke

Haushaltstechnisch gesehen ist die Stadt in Bezug auf die finanziellen Auswirkungen der Corona-Pandemie noch einigermaßen zufriedenstellend weggekommen. Liquiditätsgenässe konnten durch die rechtzeitige Inanspruchnahme von Kassenkrediten verhindert werden. Die Vermeidung des eingeplanten Fehlbetrages und die Nichtinanspruchnahme der Kreditermächtigung belasten jetzt nicht die folgenden Haushaltsjahre.

Zum Jahresende betrug der Schuldenstand im kameralen Haushalt **11.384.560,87 €**, was bei 14.128 Einwohnern (Stand: 31.12.2019) einer Pro-Kopf-Verschuldung von 805,82 €/EW entspricht.

Martin May
Stadtkämmerer



OKTOBER

**Steiner Kalender 2021 vorgestellt**

Am 8. Oktober wurde der neuen Steiner Kalender 2021 von seinem Macher Erwin Kohlbeck vorgestellt. Diesmal unter dem Titel "Eine Verkehrsader im Zeitenwechsel". Dass man mit der Initiative gleich zwei Fliegen mit einer Klappe fange, betonte Erster Bürgermeister Kurt Krömer: „Zum einen haben wir natürlich tolle Motive, die die Stadt Stein von ihrer schönen Seite zeigen - diesmal die Hauptstraße im Wandel der Zeit. Zum anderen aber ist es vor allem der soziale Gedanke, der den Steiner Kalender so wertvoll macht“.

**Illumination des Steiner Rathauses**

Im Rahmen der Steiner Wochen erstrahlte das Steiner Rathaus. Der alte und der neue Rathausbau wurden 23. Oktober vom Rathausplatz aus kaleidoskopartig angestrahlt. Das Spektakel begann um 18 Uhr mit einsetzendem Sonnenuntergang und endete um 22 Uhr. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer: "Wir möchten in diesen schwierigen Zeiten für ein wenig Farbe und Gemeinschaft, so weit das eben möglich ist, sorgen. Das ist uns mit dieser Illumination sehr gut gelungen." Zur Bestrahlung des Rathauses gab es von einem DJ die passenden Klänge.

NOVEMBER

**Steiner Kunstverein gestaltet Bushaltestelle**

"Die Haltestelle Schillerstraße soll schöner werden", mit dieser Idee und dem Vorschlag selbige zu gestalten wendete sich Dorothea Prüglmeier vom Kunstverein Stein e. V. an Kurt Krömer. Der Erste Bürgermeister der Stadt Stein war von diesem Vorschlag sofort angetan und unterstützte dieses Vorhaben. "Ich bin begeistert, denn damit haben wir Kunst im öffentlichen Raum, die für jeden zugänglich ist. Ich danke dem Kunstverein Stein e. V., im speziellen Melanie Maar, für die tolle künstlerische Arbeit. Hier ist nun ein Ort entstanden, der so viel mehr ist als eine simple Bushaltestelle. Ein Ort der die Wartezeit auf eine wunderbare aber auch zum nach denken anregende Art verkürzt", so Krömer.

**Steiner Senioren- und Behindertenrat spendet Baum**

Zum 10-jährigen Jubiläum wurde am 19. November in Anwesenheit von Mitgliedern des SBR und Ersten Bürgermeister Kurt Krömer ein Spitzahorn in die Erde gesetzt. Sein neues Zuhause hat der ca. 20 Jahre alte Baum nun in der Eisenstraße. "Der SBR spendet einen Baum der sich nur wenige Meter vom Seniorenheim Spectrum befindet. Dies passt thematisch sehr gut. Ein herzliches Dankeschön stellvertretend an Bernhard Woznik für diese wunderbare Idee und Initiative", so Kurt Krömer. Noch fehlt eine Tafel am Baum, die bei einer Spende üblich ist. Dies wird zu einem Zeitpunkt nachgeholt, wenn sich die Pandemie etwas entspannt. "Dann wird es eine große Feier geben", so Bernhard Woznik.

DEZEMBER

**Verkauf der "Steiner Weihnachts-Schecks" voller Erfolg**

Am 4. Dezember um 14.30 Uhr hat der Verkauf der "Steiner Weihnachts-Schecks" begonnen und selbige gingen weg wie die sprichwörtlichen warmen Semmeln. Erster Bürgermeister Kurt Krömer bedankte sich bei allen, die sich an der Aktion beteiligten: "Ich bin von dem Zusammenhalt und der Solidarität unsere Bürger überwältigt. Ein herzliches Dankeschön an Alle, die mit dem Kauf der "Steiner Weihnachts-Schecks" mithelfen, durch diese schwere Zeit zu kommen", so Krömer. Insgesamt gab es 2.500 Schecks à 10 Euro.

**Geschenke für Steiner Alten- und Seniorenheime**

Am 18. November starteten wir einen Aufruf zum Briefeschreiben oder Bildermalen für unsere Bewohner in den Alten- und Pflegeheimen. Die Resonanz darauf war großartig. So kam jede Menge Post von Kitas, Schulen und Steiner Bürgern. Darunter selbst gebastelte Sterne, Briefe, Zeichnungen, Lesezeichen und auch ein tolles Bild vom Kunstverein Stein. Am 15. Dezember hat Erster Bürgermeister Kurt Krömer all dies an die Alten- und Pflegeheime überreicht: "Ich möchte mich im Namen der Stadt ganz herzlich für die tolle Beteiligung bedanken. Dies ist einmal mehr der Beweis dafür, dass es in Stein einen tollen Zusammenhalt und eine große Solidarität gibt", so Krömer.

**Neue Beleuchtung für den Steiner Kreisel**

1999 wurde die Kreiselbeleuchtung am Steiner Ortseingang montiert. Und im Lauf der Jahre wurde klar, dass selbige erheblich an den Mastreflektoren vorbeistrahlt. Im Dezember wurde gehandelt, denn Himmelsstrahler sind unnötig und verursachen eine Lichtverschmutzung. Neue LED-Strahler wurden montiert, die neben einer enormen Energieeinsparung auch noch insektenfreundlich ist. Die Umrüstungs-Kosten belaufen sich auf 6.590 Euro zuzüglich Montage. Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer machte sich vor Ort ein Bild: "Es ist gut investiertes Geld, da es um den Schutz der Insekten geht und zusätzlich Energie eingespart wird, denn anstelle von 4.000 Watt bisher sind ab jetzt nun nur noch 1.800 Watt zur Ausleuchtung des Kreisels nötig", so Krömer.

**"Erlebnisweg Wallensteins Lager" vor Fertigstellung**

In einer gemeinsamen, digitalen Ratssitzung der Städte Oberasbach, Zirndorf und Stein konnten sich die Stadträte der drei Kommunen vom Projektfortschritt um den "Erlebnisweg Wallensteins Lager" überzeugen. Außerdem wurde in Anwesenheit von Landrat Matthias Dießl sowie der drei Bürgermeister die feierliche Eröffnung Ende März 2021 und weitere Schritte der Zusammenarbeit besprochen. "Der Weg wird rechtzeitig zum Start der Wander- und Tourismussaison vor Ostern fertig", freut sich Bürgermeister Kurt Krömer, "und es ist schön, dass sich die drei Städte verabredet haben, den Erlebnisweg in den kommenden Jahren gemeinsam bekannt zu machen." Im Frühjahr werden 28 Informationsstelen aufgestellt, gleichzeitig geht die begleitende App an den Start. Der Erlebnisweg Wallensteins Lager informiert über das größte Heerlager in der Geschichte, vermittelt spielerisch Wissen und macht die Dimensionen der Belagerung erfahrbar.

Stadt Stein in Zahlen 2020

Einwohner Stand 02.01.2020: Gesamt 14.755
Einwohner Stand 04.01.2021: Gesamt 14.980

Zahl der deutschen Einwohner:

Gesamt: 12.957 Frauen: 6.812 Männer: 6.145

Zahl der ausländischen Einwohner:

Gesamt: 1.203 Frauen: 979 Männer: 1044

Zahl der gesamten Einwohner:

Gesamt: 14.980 Frauen: 7.791 Männer: 7.189

Eheschließungen: 78 Geburten: 126 Sterbefälle: 248

Einwohner nach Altersgruppen:

Alter	Gesamt
0 bis 3 Jahre	515
4 bis 6 Jahre	407
7 bis 15 Jahre	993
16 bis 18 Jahre	380
19 bis 65 Jahre	8.839
66 Jahre und älter	3.846

Stadt Stein informiert Steiner Bürger- versammlungen verschoben

Die Steiner Bürgerversammlungen am **3. Februar 2021 im Steiner Rathaus** und am **4. Februar 2021 in Gutzberg** müssen aufgrund der aktuellen Pandemie-Verordnungen verschoben werden. Da die Stadt Stein gewährleisten möchte, dass so viele Bürgerinnen und Bürger wie möglich an diesen Versammlungen teilnehmen können, sind neue Termine unumgänglich. Sobald diese feststehen, werden Sie darüber informiert.



Die vhs Stein informiert

Aufgrund der anhaltend schwierigen Lage in der Pandemie hat sich das Team der vhs Zirndorf und Stein entschlossen, den Beginn des Frühjahr-Sommer-Semesters auf den 12.4.2021 zu verschieben. Von diesem Vorgehen verspricht sich die vhs eine höhere Planungssicherheit für die Angestellten in der Verwaltung und natürlich auch für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Programmheft erscheint am 15.3.2021. Es wird erstmalig nicht mehr in die Haushalte verteilt, sondern kann an diversen Stellen, die noch rechtzeitig im Amtsblatt und in der Steiner Zeitung bekanntgegeben werden, abgeholt werden.

Ab dann werden Anmeldungen entgegen genommen.

Die vhs Zirndorf und Stein hofft auf das Verständnis aller Bürgerinnen und Bürger für diese Lösung, die der Gesundheit und Sicherheit alles dient.

7. bis 14. Februar 2021

Die "Woche der Ehepaare"

Die MarriageWeek 2021 findet statt. Gerade in diesen Zeiten soll Eheleuten Mut gemacht werden. So das Ziel der coronabedingt reduzierten Veranstaltungen in der „Woche der Ehepaare“. Daher verlagern sich einige Events in digitale Angebote. Derzeit dürfen fast nur Gottesdienste als Präsenztreffen stattfinden, aber auch diese werden mittlerweile oft ins Netz verlagert. Was nicht heißt, dass ein „virtueller Abend für Paare über das Zuhören und Reden“ anonym abläuft.

Hier wird am 11.02.21 nur eine begrenzte Teilnehmerzahl angesprochen. Eine Anmeldung ist im Vorfeld nötig, damit Interessierte den Zugangslink erhalten. Ein kleines „ToGo“-Paket inklusive.

In Stein soll ein ökumenischer Segensgottesdienst von allen christlichen Kirchen und Gemeinschaften am Sonntag, 14.2.21 um 16 Uhr ausgerichtet werden. Ob er tatsächlich an diesem Tag in der Albertus-Magnus-



Dr. Birgit Schellberg mit der ersten von vier Ausstellungstafeln unter dem Thema "Beziehungsweise(n)". Diese steht in der geöffneten Albertus-Magnus-Kirche ab Anfang Februar.

Kirche stattfinden wird, mögen sich die Besucher vor Ort vergewissern. Für alle Anmeldungen und Auskünfte erreichen Sie die Veranstalter auch per E-Mail unter stein@marriage-week.de. Die Veranstaltungsübersicht, die auch Nürnberger Angebote einschließt, ist unter www.marriageweek-mittelfranken.de zu finden. Ausdrücklich verweisen die Steiner Koordinatoren auf das VideoMagazin des Deutschen Netzwerkes. Dieser

Link zu YouTube wird mit dem Start am 7. Februar auf der zentralen Homepage unter www.marriage-week.de freigeschaltet. So kann man auch nur als einzelnes Paar sich für eine knappe Stunde Zeit nehmen, Musik, Impulsen und wertvollen Ehe-Tipps zu lauschen.

Wir weisen gerne auf die beteiligten Geschäftspartner hin: Konditorei Mitterer, viva-photography, „Manufaktur der feinen Noten“.

Rohr- und Kanalreinigung • Wasserinstallation
Badsanierung • Kundendienst

Stefanos Botsios

Im Melben 2 • 90547 Stein

Tel. 0911 / 2552473 • Mobil 0151 / 11563274

30 Jahre Berufserfahrung
TOP Qualität
Faire Preise

Mitterer
IHR KONDI TOR IN STEIN

seit 1898

**Frische
Krapfen**



Rosenmontag geöffnet!

Hauptstraße 23 • 90547 Stein • Telefon: 0911-67 62 56

Sofort Erlebnis IM OHR!

Überzeugen Sie sich kostenlos und unverbindlich von der Qualität der quiX-Hörsysteme von Audio Service. Die quiX-Hörsysteme werden direkt im Gehörgang getragen und sind so nahezu unsichtbar. Die kleine Schale mit austauschbarem Standard-Ohrpasstück bietet eine enorme Flexibilität und lässt ein sofortiges Tragen zu. Eine Abdrucknahme wird dank durchdachter Silikonaufsätze nicht benötigt!

Unser Geschäft ist barrierefrei zugänglich und Parkplätze sind direkt vor dem Haus.

Sie erreichen uns telefonisch unter
0911 – 96 06 109.



LEISTUNGS-
STARK UND
NATÜRLICH
KLINGEND

NAHEZU
UNSICHTBAR
IM OHR

Winter-Aktion
bis 28.02.2021

STARK
REDUZIERT!

~~349,-~~ **249,-**

100 € GÜNSTIGER



Mit der kostenlosen App wird Ihr Smartphone zur diskreten Fernbedienung für Ihr Hörsystem.

www.kracker-hoergeraete-junior.de

* Eigenanteil pro Hörgerät für gesetzlich Versicherte nach Abzug der Festbeträge, zzgl. 10€ gesetzliche Zuzahlung pro Hörgerät.

KRACKER
HÖRGERÄTE



Nürnberger Straße 35 · **90513 Zirndorf**

Telefon 09 11/960 61 09 · Fax 09 11/960 61 10

Am Rathaus 2-4 · **90522 Oberasbach**

Telefon 09 11/69 94 42 58 · Fax 09 11/69 94 42 82

Nürnberger Straße 18 · **90579 Langenzenn**

Telefon 09101/537870 · Fax 09101/904096

Steiner Stadtrat der LINKEN spendet 500 FFP2-Masken für Lichtblick e.V.



Kostenloser Schutz für Bedürftige

Nach der überstürzten Entscheidung der bayerischen Staatsregierung eine FFP2-Maskenpflicht einzuführen, spendet Stadtratsmitglied der LINKEN, Andreas Selz, 500 FFP2-Masken an den Sozialverein Lichtblick e.V., um vor Ort Bedürftige zeitnah zu unterstützen.

Am Dienstag, den 12.1.2021 hat die bayerische Staatsregierung eine FFP2-Maskenpflicht ab Montag, den 18.1.2021 für den ÖPNV und den Einzelhandel beschlossen. Diese Entscheidung kritisiert DIE LINKE als überstürzt und unvorbereitet. Zwar wurde zwischenzeitlich verlautbart, für besonders Bedürftige jeweils fünf FFP2-Masken kostenlos zur Verfügung zu stellen – dies geschah aber

erst nach massivem öffentlichen Druck u.a. von Seiten der LINKEN. Da FFP2-Masken nicht für den Dauergebrauch vorgesehen sind, wird dies aber bei Weitem nicht ausreichen, um den Bedarf über den gesamten Zeitraum der FFP2-Maskenpflicht abzudecken.

Andreas Selz, Mitglied des Stadtrates Stein für die Partei DIE LINKE, der zusammen mit den Mitgliedern der SPD die Fraktion SPD/DIE LINKE bildet, hat sich deshalb direkt am 12.1.2021 mit dem Vorstand des Sozialvereins Lichtblick e.V. in Stein in Verbindung gesetzt und im Anschluss 500 FFP2-Masken geordert. Die Verteilung an Bedürftige übernimmt dann Lichtblick e.V.,

der auch die Ausgabestelle der Tafel in Stein betreut.

„Wenn FFP2-Masken verpflichtend werden, müssen sie für alle, insbesondere für ärmere Menschen kostenfrei zur Verfügung stehen. Hier sind der Freistaat, aber auch die Kommunen gefordert. Sozialleistungsbeziehende sind durch die gestiegenen Mehrausgaben in der Pandemie bereits jetzt zusätzlich finanziell belastet. Supermärkte und der ÖPNV müssen für ärmere Menschen nutzbar bleiben. Die gespendeten FFP2-Masken werden zwar das grundsätzliche Problem nicht lösen, aber ich hoffe, dass damit den Betroffenen Hilfe in einer akuten Situation zuteil wird.“ erklärt Andreas Selz.

Landkreismacher "Kauf ein"

Lieferservice, Gutscheine, WhatsApp-Bestellungen, Onlineshops. Unter dem Motto „Click & Collect“ ist es dem Einzelhandel in Bayern möglich auch einen Abholservice für Kunden anzubieten. Im Internet oder telefonisch vorbestellte Ware kann so abgeholt werden. Die Neuerung nimmt die Stadt Stein zum Anlass, zusammen mit dem Onlineportal Landkreismacher auf die Flexibilität und den Ideenreichtum der Branche aufmerksam zu machen. Dort erfahren Sie auch wie die Betriebe erreichbar sind. Die beteiligten Betriebe reizen mit kostenlosen Extras. So bietet z. B. sportswear stein für jeden Abholer eine FFP2-Maske gratis an.

Wir sind auch in der Coronazeit für Sie da.

Reha am Forum

staatlich anerkannte Physiotherapie



Öffnungszeiten

Mo - Do 08:00 - 18:00 Uhr

Fr 08:00 - 12:00 Uhr + 15:00 - 17:00 Uhr

Deutenbacher Straße 2 · 90547 Stein

Fon: 0911/67 29 10 · Fax: 0911/2 52 77 04

E-Mail: reha.am.forum.stein@gmail.com

Manufaktur der feinen Noten
Zum Valentinstag

FrühstücksEtageren für Zwei
Direkt nach Hause geliefert

Bestellung: telefonisch
per WhatsApp oder
www.feine-noten.de

Hauptstr. 58 90547 Stein Tel.: 0152 0 - 92 19 94 4

Traumbäder

Wellness • Barrierefrei • Familie • Gäste

Auch Klein-Reparaturen aller Art in Küche, WC + Bad

Alles aus einer Hand
Martin Felbinger
Meisterbetrieb

Sanitär/Bäder
Installation
Flaschnerei
Landtechnik

Gutzberger Dorfstr. 12 · 90547 Stein · www.sanitaer-felbinger.de
Tel. 09127/57528 + 6992 · Mobil 0171/7623230
elvira.martinfelbinger@t-online.de

Ab sofort: Blutspendetermin Stein immer mit Terminservice

Blutspendetermine sind systemrelevant, das gilt auch für den Termin in Stein, und werden deshalb auch weitergeführt, wenn das restliche Leben im Zuge der Schutzmaßnahmen gegen Corona weitgehend zum Erliegen kommt.

Im vergangenen Jahr hatten sich die Ehrenamtlichen etwas einfallen lassen, nämlich dass man den Termin für „seine“ Spende vorher individuell buchen kann. Im Anschluss konnte man dann am eigentlich Spendetag die Schlange der Wartenden überholen.

Ab dem kommenden Termin, am **17. Februar** kommt nun eine Terminbuchungsplattform des Blutspendedienstes zum Einsatz. Hier kann man sich seine Terminzeit aussuchen und seine Liege vorab buchen. Die Verwendung dieses Service wird

dringend empfohlen, reduzieren sich hierdurch doch die Kontakte des Einzelnen und überhaupt spart der Spender eine Menge Zeit.

Die Terminbuchung funktioniert über das Internet (einfach QR Code scannen) oder über die App des Blutspendedienstes. Auch mit der Einladung zum Termin bekommen regelmäßige Spender an den notwendigen Internet-Link.

Die Spende ohne Termin bleibt aber nach wie vor möglich, wer also kurzentschlossen bei der Steiner BRK Unterkunft ankommt, wird nicht abgewiesen, muss aber mit Wartezeiten rechnen.



Wieder schlank ins neue Jahr
und gleichzeitig das
Immunsystem stärken

60 Kapseln nur
29,90€

Vitaxanthin
Natürliches Astaxanthin
Sägepalme
Ingwer & Zimt
+ Mineralien
slim
schlank & fit
Nahrungsergänzungsmittel

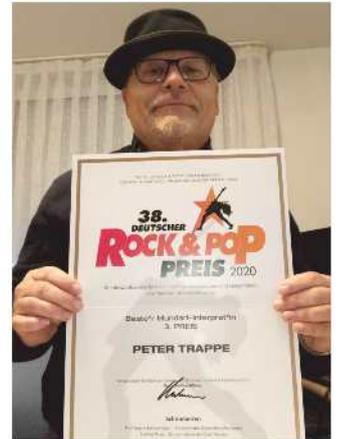
www.VitalExtrem.de
Jetzt 10% Rabatt im Shop!

VitalExtrem - Mühlstrasse 50 - 90547 Stein
Tel.: 0911 25 22 844 - eMail: info@vitalextrem.de

Peter Trappe gewinnt 3. Platz als bester deutscher Mundart-Interpret "Ein Leben ohne Schäufelra ist möglich - ist aber ohne Sinn"

Auch im Corona-Jahr 2020 gab es den 38. Deutschen Rock & Pop Preis. Ein Bundeswettbewerb für alle Rock- und Popmusikgruppen und SängerInnen aller musikalischer Bereiche. Unter den Preisträgern durfte sich auch Peter Trappe aus Stein freuen. In der Kategorie bester Mundart-Interpret gewann er einen dritten Platz und war darüber sehr glücklich. Die Bewerbung erfolgte über Videos, die er auf YouTube in seinem Kanal hochgeladen hatte und auch dort zu sehen sind, schildert Peter Trappe seinen Weg durch die Jury. Seine Videobotschaft ist fränkisch. Er fragt dort z.B.: „Warum gibt es die Franken? - Antwort: Auch Bayern brauchen Helden!“

Und immer fränkisch gehts weiter. Vom 1. FCN mit der Hymne „Der Club is a Depp“ ist dort ebenso zu hören wie beim Lied übers Schäufelra dem Lieblingsgericht der Franken. Musikalisch wird oft der Blues bemüht. Texte und Musik sind von mir, verrät Peter Trappe auch die Videos hat er selbst gedreht. Schon mit 17 Jahren begann für ihn das Musikerleben. Er spielte in verschiedenen Bands. Jetzt, nach Ende seines Berufslebens als Lehrer widmet er sich wieder voll und ganz seiner Leidenschaft. Jetzt sagt er hat er wieder Zeit und Muse das Phänomen fränkisch zu erforschen. Auch wenn aktuell an Konzerte nicht zu denken sind, denkt Peter Trappe an die Zeit nach Corona, wenn er wieder als



Solist oder mit seiner Band unterwegs ist. Dann wird die Auszeichnung schon was bringen, erhofft er sich. Doch erstmals wird die Urkunde nur an die Wand gehängt. Ist ja etwas Besonderes. Hat nicht jeder.

MEIN SCHREINER

Küchen
Möbel nach Maß
Sicherheitstechnik

Innovativ in Holz...
SAUBER
EINRICHTUNGSWERKSTÄTTE
Tel. 0911 / 671 655

+ Alles inclusive bei Radio Müller

- + Liefern
 - + Auspacken
 - + Einstellen
 - + Einweisen
 - + Entsorgen
- ab 5x + Radio Müller**
- Tel. 67 50 38**
Hauptstr. 37 a
90547 Stein
Tel. 675038
- ab Einkauf ab 399,- €



**Frühlings-
träume
werden
wahr...**

**Wir entwickeln für Ihr neues Bad
individuelle Komplett-Konzepte.
Von der perfekten Planung bis hin
zur fachgerechten Montage.**



Sauber & staubfrei sanieren mit AirClean

Bad-Sanierungen sind eine äußerst staubige Angelegenheit. Doch das muss nicht sein! Als Fachhandwerksbetrieb bieten wir Ihnen ein modernes Staubschutzkonzept.



Spülrandloses Wand-WC

Optimale Hygiene
& schnell gereinigt



WC-Spülung umrüsten und sparen

Umgerüstet lassen sich im Laufe eines Jahres bei einer 4-köpfigen Familie bis zu 40.000 Liter Trinkwasser sparen. Dadurch können sich die Kosten für das Umbauset bereits innerhalb von 12 Monaten amortisieren.



Feuer & Flamme



**Heizung
modernisieren**

In Zeiten steigender Energiekosten
**sparen Sie durch
Heizungsmodernisierung**
und eine fachgerechte
Heizkörper-Berechnung dauerhaft Geld.

Rufen Sie uns an!
0911 / 67 26 30



Sanitär & Heizungsbau Stein GmbH

Föhrenweg 40 • Stein
Tel. 09 11 / 67 26 30 • Fax 67 26 40
www.sanitaer-heizungsbau-stein.de



Intelligenz die sich auszahlt:

- moderne Heiztechnik
- sparsam & wirtschaftlich

Kirchen-Nachrichten

Evang.-Luth. Pfarramt
Martin-Luther-Kirche
Jeden Sonntag im Februar
10.15 Uhr Gottesdienst

Alle Gruppen und Veranstaltungen im Gemeindehaus Martin-Luther bleiben bis auf weiteres ausgesetzt. Von den jeweiligen Ansprechpartnern erfahren Sie, sobald Gruppen und Veranstaltungen wieder stattfinden können. Weitere Infos auf unserer Homepage www.stein-martin-luther.net oder im Pfarramt.

Unsere Kirche steht allen Menschen, unabhängig vom Gottesdienst, für das persönliche Gebet zur Verfügung. Es liegen weiterhin MutMachTüten zum Mitnehmen bereit. Am Eingang finden Sie abwechslungsreiche Bücher, sowie einen kleinen Kirchenführer über die Martin-Luther-Kirche. Wir freuen uns, wenn Sie unserer Martin-Luther-Kirche einen Besuch mitten im Alltagsgeschehen abstatten.

Kath. Pfarramt
St. Albertus Magnus
Sonntag
10 Uhr Pfarrgottesdienst
21. Februar 10 Uhr
Kindergottesdienst
im Pfarrsaal
Samstag 18 Uhr
Vorabendmesse/Pfarrkirche
Werktagsgottesdienste
Donnerstag 18 Uhr/Pfarrkirche
Beichtgelegenheit
jeden Samstag
von 17.15 - 17.45 Uhr
Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen
2. Februar 18 Uhr, Hl. Messe mit Lichterprozession, Kerzenweihe und Blasiussegen
14. Februar 16 Uhr
Ökum. Segnungsgottesdienst für Paare im Rahmen der Marriage Week
17. Februar 18 Uhr
Hl. Messe mit Segnung und Auflegung der Asche
24. Februar
14 Uhr Kreuzwegandacht (nicht nur) für Senioren
18.30 Uhr Informationsabend zur Firmung

Evang.-Luth. Pfarramt
Paul-Gerhardt
31. Januar 10.30 Uhr
Familiengottesdienst
7. Februar 9 Uhr
Gottesdienst
10. Februar 18 Uhr
Abendgottesdienst in der Seniorenwohnanlage St. Michael
14. / 21. / 28. Februar
9 Uhr Gottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt
St. Jakobus
Jeden Sonntag
9.30 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche
Gemeinschaft
Deutenbach
Neuwerker Weg 15 a
Aktuelle Infos auf:
www.lkg-deutenbach.de

Landeskirchliche
Gemeinschaft Stein
Loschgestr. 21

Es finden bis auf weiteres keine Präsenzveranstaltungen in der Landeskirchlichen Gemeinschaft statt.

Freikirche der
Siebenten-Tags-
Adventisten
Bertastr. 9
Jeden Samstag
Gottesdienst
9 Uhr Bibelstudium
10 Uhr Predigt

Die Gottesdienste sowie alle Veranstaltungen finden unter den vorgegebenen hygienischen Auflagen statt

Bücher machen sich auf den Weg... Lieferservice der Bücherei Stein

Während die Stadtbücherei Stein aufgrund des Kabinettsbeschlusses vom 26.11.2020 noch geschlossen ist, wird den LeserInnen ein Lieferservice angeboten.



Und so funktioniert es: Sie suchen sich mindestens drei Medien aus dem Onlinekatalog (<http://stein.iopac.de/>) aus und bestellen diese per E-Mail an: buecherei@stadtstein.de oder telefonisch unter 0911/6704815. Gerne stellen die MitarbeiterInnen auch ein Überraschungspaket zusammen. Die Medien werden dienstags und donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr umweltfreundlich mit dem E-Auto ausgeliefert.

Die ersten Touren wurden schon gefahren. Der Lieferservice wird bereits dankbar angenommen. Gerade die Familien und die älteren BürgerInnen sind so froh, dass sie wieder an Bücher kommen. So wurden letzten Dienstag bereits zwölf Bestellungen ausgefahren.



Neue Regelung bei Rathaus-Besuch FFP2-Maske erforderlich

Ab Montag, den 25. Januar 2021 ist beim Besuch des Steiner Rathauses das Tragen einer sogenannten FFP2-Maske erforderlich. Dies soll zum einen die Beschäftigten vor Infektionen schützen und zum anderen haben die Steiner Bürgerinnen und Bürger dadurch wie gewohnt einen persönlichen Ansprechpartner.

Vorab Termin vereinbaren
Weiterhin gilt, dass das Rathaus grundsätzlich zwar zu den gewohnten Zeiten geöffnet hat, allerdings ist der Zutritt nur nach einer vorherigen Terminvereinbarung gestattet: Telefonisch unter: 0911/6801-0 oder schriftlich per E-Mail an: info@stadtstein.de
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum

Herausgeber: Gewerbeverein Stein 1986 e.V.
Postfach 11 13 · 90543 Stein · www.gewerbeverein-stein.de
1. Vorsitzender: Gerhard Lehmeier · Tel. 0911 25522828
gewerbeverein-stein@web.de

Redaktion | Anzeigen | Satz: PR & Werbung Weißlein
Gunzenhausener Str. 3 · 91793 Alesheim · Tel. 09146 90270
E-Mail: info@mediaagentur-weisslein.de

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge ist der Verfasser verantwortlich. Nachdruck von Texten und Anzeigen aus der STEINER ZEITUNG (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung.
Druck: Mayer & Söhne, Druck und Mediengruppe GmbH & Co.KG, Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach
Verteilung durch: noriswerbung gmbh, Fürth

**Redaktions-/Anzeigenschluss für die Ausgabe 02/2021
der Steiner Zeitung: Montag, 15. Februar 2021
Verteilung: ab 24. Februar**

Stadt Stein spendet 300 Masken FFP2-Masken für Steiner Tafel



Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer (links) übergibt die FFP2-Masken an Johanna Dippold und Herbert Lang vom Sozialverein Lichtblick e. V.

Seit 18. Januar 2021 gilt sie: die FFP2-Maskenpflicht in Geschäften und im öffentlichen Nahverkehr. Zwar hat der Freistaat Bayern die Verteilung an bedürftige Personen angekündigt, davon ist aber bei den Personen noch nichts angekommen. Deshalb hat Steins Erster Bürgermeister Kurt Krömer schnell und unbürokratisch

gehandelt und dem Steiner Sozialverein Lichtblick e. V. 300 FFP2-Masken übergeben. Verteilt werden sie in der Ausgabestelle Stein der Fürther Tafel.

"Es ist ein wichtiger Beitrag, nachdem die Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie verschärft wurden", so Krömer. Die Verantwortlichen der Steiner Tafel Jo-



Enthärtungs-
anlagen

Für weiches Wasser!

Wohlfühlen wie ein König!

KÖNIG

Sanitär | Bad | Heizung | Wasseraufbereitung

Loch 11 • 90547 Stein • 0911 676492

www.koenig-installationen.de

hanna Dippold und Herbert Lang bedankten sich und ergänzten, dass man sich immer wieder auf die unbürokratische und schnelle Unterstützung seitens der Stadt Stein verlassen könne. Die Tafel-Aufgabestelle in Stein öffnet immer dienstags um 12 Uhr. Eine Stunde vorher, zwischen 11 und 12 Uhr, findet die kostenlose Kleiderausgabe des Sozialvereins Lichtblick statt. Für die Nutzung der Angebote ist ein Berechtigungsschein notwendig, der bei nachgewiesener Bedürftigkeit ausgestellt wird.

30. Januar 2021 Bauernmarkt

**Am Mecklenburger-Platz
in Stein, von 8 - 12 Uhr.**

Neue Anbieter am Bauernmarkt sind:

Dirk Eisenberg aus Heideck mit Käse-, Salami- und Schinken-Spezialitäten und Gabi Eichner aus Langenzenn mit Wild aus der Region vom Reh oder Hirsch.

Einfach kommen, schauen, probieren und kaufen. Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch

Leuchtende Kinderaugen

Weihnachtsbaum-Aktion der CSU Stein

Trotz der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie fand auch in diesem Jahr die traditionelle Weihnachtsbaum-Aktion der CSU Stein statt. Bei der Aktion können Bürgerinnen und Bürger Steins Zettel mit Kinderwünschen von einem Weihnachtsbaum nehmen und diese erfüllen. In diesem Jahr waren es knapp 50 Wünsche, die unsere ehemalige Sozialreferentin Johanna Dippold im Vorfeld der Aktion eingesammelt hat.

Normalerweise steht der Weihnachtsbaum am Glühweinstand der CSU Stein auf dem Steiner Weihnachtsmarkt. Aufgrund der Absage des Marktes wurde umgeplant und der Weihnachtsbaum konnte beim Modegeschäft Peiker in der Hauptstraße aufgestellt werden.

Am 15.12. übergaben Johanna Dippold und unser 2. Bürgermeister und CSU Ortsvorsitzender Bertram Höfer, unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen, die Geschenke an die Kinder.

Auch in diesem Jahr war die Weihnachtsbaumaktion wieder ein voller Erfolg.

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender, an das Modegeschäft Peiker für die großartige Unterstützung, an Jutta Fuchs-Biewald für das Einpacken der Geschenke und an unsere ehemalige Sozialreferentin Johanna Dippold für die Organisation der Aktion.

Sie alle haben mitgeholfen Kinderaugen zum Leuchten zu bringen!

